



25. Oktober 2017

Wilfing: „S-Bahn- und REX-Paket bringt Turboboost für NÖ Öffis“

Nächster Umsetzungsschritt vom „Mobilitätspaket 2018-2022“ – 2 Millionen Zugkilometer und 33.000 Sitzplätze mehr

„Mit dem von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vorgestellten Mobilitätspaket bauen wir den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich massiv aus. Einen ersten Schritt haben wir bereits mit der Taktverdichtung auf der S7 Richtung Schwechat im September gesetzt. Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 folgt der nächste Schritt: wir erweitern das Bahnangebot um 2 Millionen Zugkilometer auf dann insgesamt 30 Millionen Zugkilometer und 51 Millionen Buskilometer jährlich. Damit bieten wir auch 33.000 zusätzliche Sitzplätze Tag für Tag an und nehmen für dieses Paket zusätzlich 15 Millionen Euro jährlich in die Hand. Damit verabschieden wir heute das größte Pendlerpaket seit in Kraft treten des Verkehrsdienstevertrages“, gibt Verkehrslandesrat Karl Wilfing bei einer Pressekonferenz zum Fahrplanwechsel mit VOR-Geschäftsführer Wolfgang Schroll und ÖBB-Regionalmanager Michael Elsner bekannt.

Mehr Investition in den Öffentlichen Verkehr bedeutet auch mehr Verbindungen für die Pendlerinnen und Pendler. „Wir bieten die schnellen REX-Verbindungen von Amstetten über St. Pölten, Bahnhof Tullnerfeld, Hütteldorf bis nach Wien Westbahnhof künftig ganztags im Stundentakt an – auch am Wochenende und ohne Taktlücken! Allein diese Maßnahme bringt rund 2.500 zusätzliche Sitzplätze pro Tag“, so der Verkehrslandesrat weiter. Das vom Land Niederösterreich finanzierte und über den Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) abgewickelte Bahnpaket wird voraussichtlich von der ÖBB PV AG umgesetzt. Sämtliche neuen Bahnfahrpläne sind ab 30. Oktober 2017 über das Routingangebot der ÖBB ersichtlich. Um weiterhin reibungslose Umstiege gewährleisten zu können, werden die VOR-Regionalbusse wo notwendig an das neue Bahnangebot angepasst, entsprechende Fahrplaninfos werden Mitte November über routenplaner.vor.at angeboten.

„Von Verstärkungen auf der S1 (Gänserndorf – Wien) über Taktlücken-Schließungen an der Franz-Josefs-Bahn (Gmünd – Wien), mehr Verbindungen und Sitzplätzen an der Ostbahn (insbesondere

Bruck/Leitha – Wien), einer Angebotsverdoppelung an der S40 zwischen Wien und Klosterneuburg zu Pendlerzeiten bis zum durchgängigen Stundentakt des schnellen REX zwischen Amstetten, St. Pölten und Wien Westbahnhof – für unsere niederösterreichischen Pendlerinnen und Pendler setzen wir massive Verbesserungen um. Mit diesem Angebot beweisen wir einmal mehr, dass wir Vorreiter im Öffentlichen Verkehr sind“, so Landesrat Karl Wilfing.

Übersicht Angebotsverbesserungen 10. Dezember 2017:

- Ganztägiger REX-Stundentakt Amstetten – St. Pölten – Bahnhof Tullnerfeld – Hütteldorf – Wien Westbahnhof → auch am Wochenende
- Über 5.000 zusätzliche Sitzplätze/Tag auf der S1 zwischen Gänserndorf und Wien
- S40 Paket:
 - vier Züge/Stunde Wien – Klosterneuburg – Kritzendorf für Pendler und Schüler
 - S40 – durchgängiger ½-Stunden-Takt Wien – Tulln Stadt auch an Wochenenden und Feiertagen
 - täglicher Stundentakt bis zum Bahnhof Tullnerfeld
- Waldviertel-Paket
 - Zusätzliche beschleunigte Züge Gmünd – Wien (in 1h 50 min)
 - Zusätzliche Wochenendverbindungen Wien – Sigmundsherberg
 - Taktlücken-Schließung der REX-Züge für Pendler aus Gmünd
- Rd. 1.000 zusätzliche Sitzplätze Bruck/Leitha – Wien Hauptbahnhof durch fünf zusätzliche Züge allein in der morgendlichen Pendler-Spitze
- Weiterhin:
 - Verdichtung Flughafenschnellbahn S7 auf vier Züge pro Stunde Floridsdorf – Flughafen (seit September 2017)
 - Wochenend-Stundentakt bis Wolfsthal und beschleunigte Verbindungen Wolfsthal – Wien (seit September 2017)

„Nach der Ausweitung an der Flughafenschnellbahn im September bedeutet dieses Bahnpaket bereits den zweiten großen Qualitätssprung für die Fahrgäste im VOR“, freut sich VOR-Geschäftsführer Wolfgang Schroll, der insbesondere auf die gerade zu Spitzenzeiten angespannte Kapazitätssituation auf manchen Linien hinweist. Denn Fahrgastzuwächse von bis zu 20 % auf manchen Relationen haben punktuell zu Sitzplatzengpässen auf einigen Pendlerstrecken geführt. „Hier können wir durch den Einsatz der neuen, barrierefreien ÖBB Cityjet-Garnituren sowie die geplanten Angebotsverdichtungen mit Dezember 2017 massive Verbesserungen für unsere KundInnen auf Schiene bringen“, so ÖBB Regionalmanager RM-Ost, Michael Elsner.

Das kommende NÖ S-Bahn- und Regionalbahnpaket im Detail:

A) REX Wien Westbahnhof – Hütteldorf – BH Tullnerfeld – St. Pölten – Amstetten (– St. Valentin)

- Ganztägiger Stundentakt Westbahnhof – Hütteldorf – BH Tullnerfeld – St. Pölten – Amstetten werktags von 06 bis 21 Uhr
- Stundentakt auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 06 bis 19 Uhr
- Dadurch ganztags MINDESTENS stündliche Bedienung des BH Tullnerfeld
- Umstellung auf moderne, barrierefreie Garnituren des Typs Cityjet
- Bessere Anschlüsse und mehr Kapazität für Knoten Tullnerfeld, St. Pölten, Pöchlarn, Amstetten
- Täglich 13 zusätzliche Züge und rund 2.500 zusätzliche Sitzplätze von Wien Westbahnhof bis Amstetten

B) Nordbahn (S1) Gänserndorf – Floridsdorf – Meidling/Flughafen

- Verdichtung im Abschnitt Gänserndorf – Wien Floridsdorf – Flughafen in der Hauptverkehrszeit an Werktagen außer Samstag
 - diese neuen Züge fahren weiter zum/kommen vom Flughafen, daher neue Direktverbindung Gänserndorf – Flughafen Wien
 - ab Gänserndorf: 06:18, 07:18 und stündlich von 16:49 bis 19:49 Uhr
- Über 5.000 zusätzliche Sitzplätze pro Tag Gänserndorf – Wien

C) Franz-Josefs-Bahn S40 Wien – Klosterneuburg – Tulln

Wien FJB – Kritzendorf

- Angebotsverdoppelung zur Hauptverkehrszeit zwischen Wien Franz-Josefs-Bahnhof – Klosterneuburg Kritzendorf an Werktagen (außer Samstag)

- o heute ½-Stunden-Takt, nach Fahrplanwechsel ca. ¼-Stunden-Takt zwischen Kritzendorf und Wien

- Rund 6.800 zusätzliche Sitzplätze täglich zwischen Wien und Klosterneuburg (Kritzendorf)
-

S40: Wien FJB – Kritzendorf – Tulln – Tulln Stadt – BH Tullnerfeld

- Durchgehender ½-Stunden-Takt (statt wie bisher Stundentakt) an Sonn- und Feiertagen (ab 06:38 bis 19:38 Uhr)
- täglicher Stundentakt bis zum Bahnhof Tullnerfeld
- 4.700 zusätzliche Sitzplätze an Sonn- und Feiertagen Wien – Tulln

REX Wien FJB – Sigmundsherberg – Gmünd

- Verlängerung REX aus Wien um 15:28 ab Sigmundsherberg (dadurch Schließung 2-stündige Taktlücke Wien-Gmünd)
- neuer Sprinterzug Wien Fj-Bhf (ab 18:15, Mo bis Fr.) nach Gmünd (Fahrzeit ~2 Stunden)
- neuer, beschleunigter Sprinterzug Gmünd – Wien an Werktagen außer Samstag mit Abfahrt 04:40 Uhr (Fahrzeit 01:50)
- Neuer saisonaler Ausflugszug für Wanderer und Radfahrer am Wochenende (1. Mai-26 Oktober, Samstag, Sonn und Feiertag ab Wien FJB um 07:28)
- Neue Verbindung an Sonn- und Feiertagen Wien – Sigmundsherberg und zurück mit Anschluss nach Horn (FJ-Bhf. ab 09:30 Uhr; Sigmundsherberg ab 11:09 Uhr)
- Verbesserung der Anschlüsse der Kamptalbahn in Sigmundsherberg: Vier zusätzliche Anschlüsse für Pendler morgens/abends mit Anschluss nach Wien FJ-Bhf.
- Durchgängig barrierefreie Garnituren (ÖBB Cityjet und Doppelstock)
- Zusätzlich rund 9.000 Sitzplätze/Tag zwischen Wien und Gmünd

E) Linie 700/701: Ostbahn

- ½-Stunden-Takt S60 Wien Hauptbahnhof – Bruck/Leitha Mo-Fr ganztägig (statt nur zur Pendlerstoßzeit)
- Täglich Stundentakt Wien Hauptbahnhof – Bratislava Petržalka (statt nur Mo-Fr)
- Zusätzliche Direktverbindungen Neusiedl/See – Wien Hauptbahnhof!

S60: Wien Hauptbahnhof – Bruck/Leitha

- Ausweitung auf durchgehenden ½-Stunden-Takt an Werktagen außer Samstag ab 05:15 bis 19:50 Uhr (bisher nur Stundentakt mit ½-Stunden-Takt in der Hauptverkehrszeit)
- Massive Angebotsausweitung Bruck/Leitha – Wien (+ 3.582 Sitzplätze auf der S60)

REX-Verstärker schnell: Wien Hauptbahnhof – Gramatneusiedl – Götzendorf

- an Werktagen außer Samstag vier neue Verstärkerzüge in der Morgenspitze:
 - ein Zug Wien Hauptbahnhof (06:00) – Gramatneusiedl (06:16) und retour (06:44 – 07:02)
 - ein Zug Wien Hauptbahnhof (06:29) – Götzendorf (06:51) und retour (07:06 – 07:31)
- außer Gramatneusiedl und Götzendorf und Halt in Himberg keine weiteren Halte bis Wien Hauptbahnhof

REX: Wien Hauptbahnhof – Bratislava Petržalka

- am Wochenende und Feiertagen durchgehender Stundentakt ab 06:45 bis 22:45 Uhr (bisher nur an Werktagen Stundentakt, am Wochenende bisher Zweistundentakt)
- alle Züge fahren im Takt, keine langsamen Regionalzüge mehr (ausgenommen: Wien Hbf ab 00:50 und Bratislava ab 04:27 sowie kleine Taktabweichungen im Frühverkehr Richtung Wien)
- Rund 3.000 zusätzliche Sitzplätze auf der Strecke Wien Hauptbahnhof – Bratislava Petržalka

REX: Wien Hauptbahnhof – Bruck/Leitha – Neusiedl (– Eisenstadt oder – Pamhagen)

Maßnahmen:

- zwei REX-Züge an Tagesrandlagen werden von Wien Hauptbahnhof bis Bruck/Leitha beschleunigt geführt (Halt nur in Gramatneusiedl). Somit verkehren diese zwei nun als Takt genau wie alle anderen Züge (vorher: abweichendes Haltemuster vom Takt und mehr Halte)

- 07:15 ab Wien Hbf
- 22:15 ab Wien Hbf, somit ist auch die letzte Verbindung später (bisher 21:50 Uhr)
- drei REX-Züge, die bisher von/nach Neusiedl nur bis/nach Bruck/Leitha verkehrten, werden von/nach Wien Hauptbahnhof durchgebunden, somit drei zusätzliche Direktverbindungen:
 - 21:01 Neusiedl (bestehend) – 21:13 NEU ab Bruck/Leitha – 21:42 an Wien Hbf
 - 14:48 Wien Hbf (Neu) – 15:29 an Neusiedl/See (bestehend) (an Werktagen außer Sa)
 - 16:48 Wien Hbf (Neu) – 17:29 an Neusiedl/See (bestehend) (an Werktagen außer Sa)
- zwei REX-Züge verkehren als Erweiterung des Taktverkehrs neu in der Relation Wien Hauptbahnhof – Neusiedl
 - 22:01 Neusiedl/See – 22:42 Uhr an Wien Hbf
 - 21:15 Wien Hbf – 21:55 Uhr Neusiedl/See

REX: Wien Hauptbahnhof – Parndorf – Hegyeshalom

- NEU: ein REX-Zug neu an Werktagen außer Samstag Nickelsdorf (ab 07:01) – Wien Hbf (an 07:52)
- sieben REX-Direktverbindungen nach/von Wien Hbf. – Hegyeshalom (bestehende Verbindungen, für die das Umsteigen in Bruck/Leitha entfällt),
 - davon NEU Streckenabschnitt Bruck/Leitha – Wien Hauptbahnhof

F) Linie 130: Rudolfsbahn

(Amstetten – Waidhofen/Ybbs – Kleinreifling)

- Halteentfall einiger Züge in Sonntagberg notwendig, um Railjet-Anschlüsse an ÖBB-Fernverkehr in Amstetten erhalten zu können
 - Für Sonntagberger Fahrgäste Bus-Zubringer zum Bahnhof Rosenau
- Umstiege zum RJ nach St. Pölten/Wien bzw. Linz in Lastrichtung gewährleistet!

Fahrzeugeinsatz:

- Umstellung von ÖBB 4024 auf Cityjet-Garnituren

G) Linie 903: Nordwestbahn

(Wien – Retz – Znojmo (CZ))

REX: Wien – Retz – Znojmo (CZ)

- R2210 fährt bisher nur an Werktagen bis 30. April und ab 27. Oktober sowie täglich vom 01. Mai bis 26. Oktober von Wien Floridsdorf nach Retz; die Weiterfahrt von Retz nach Znojmo erfolgt nur an Samstagen
 - Keine Änderungen im Abschnitt Wien – Retz, aber Ausweitung der Verkehrstage zwischen Retz und Znojmo auf alle Werktage
- Zusätzliche Anschlussverbindungen der Züge in Retz von/nach Znojmo
 - Znojmo 05:30 – Retz 05:49 Uhr an Werktagen außer Samstag
 - Retz 06:30 – Znojmo 06:49 Uhr an Werktagen außer Samstag
 - Znojmo 19:50 – Retz 20:09 Uhr täglich außer Samstag
 - Retz 20:15 – Znojmo 20:34 Uhr täglich außer Samstag

Foto (NLK/Filzwieser): Verkehrslandesrat Karl Wilfing, VOR-GF Wolfgang Schroll und ÖBB-RM Michael Elsner

Presse-Rückfragehinweis

Florian Liehr

Pressesprecher | LR Mag. Karl Wilfing

Telefon: +43 2742-9005-12324 | Mobil: +43 676 812 12324

E-Mail: florian.liehr@noel.gv.at

Internet: www.noel.gv.at | www.facebook.com/karl.wilfing